



# Langkampfner Gemeindeblatt

Nr. 63 -März 2009 - 17. Jahrgang Vierteljährliche Information der Gemeinde Langkampfen



Trotz der wunderschönen winterlichen Kulisse sehnt sich nun schon jeder nach Sonne und Wärme

## Geschätzte Langkampferinnen und Langkampfer!

Spätestens mit dem Zusammenbruch großer Banken in Amerika hat die Finanzkrise auch Europa erreicht. Es war zu erwarten, dass dadurch auch unser Land bzw. unsere Gemeinde davon betroffen ist. Die Budgetzahlen für das Jahr 2009 wurden von Bundesseite dementsprechend zurückhaltend vorgegeben. Dass eine Steuerreform und verschiedene, in Verbindung mit der Regierungsbildung, verteilte Steuermittel auch auf unser Budget Auswirkungen haben, war vorherzusehen. Dass jedoch schon Anfang März die zu erwartenden Anteile an den Bundesabgaben für die Gemeinde Langkampfen um 65.000,- Euro nach unten revidiert wurden, war so nicht zu erwarten. Da die zusätzlichen Mittel im Gesundheitsbereich auch in dieser Größenordnung sein werden und insbesondere im Hinblick auf die verlautbarten Wirtschaftsdaten im heurigen Jahr nicht mit einer Besserung gerechnet werden kann, wird für unsere Gemeinde ein rigoroser Budgetvöllzug notwendig sein.

Es wäre zu hoffen, dass unsere Betriebe, die einen entsprechenden Branchen- und Produktemix aufweisen, nicht so sehr von dieser Krise betroffen werden, die Arbeitsplätze erhalten bleiben und somit das zweite große Standbein unserer Einnahmen, nämlich die Kommunalsteuer, keine zu großen Einbrüche erleidet.

Wir werden jedoch jene Aufgaben und Projekte, die im Budget 2009 vorgesehen sind, auf ihre Notwendigkeit prüfen und so gut es geht auch umsetzen. So werden im Frühjahr die Verbauungen am Schmid- und Kreithbach durchgeführt, um vor den großen Gewitterregen im Sommer, die uns fast jährlich Schotter-

auflandungen bis zur Landesstraße bescherten, entsprechend vorzusorgen. Es wird der Kreithbach über ein eigenes Rohr in den Schmidbach abgeleitet. Der Schmidbach wird im Bereich des Überganges mit einer Steinschichtung verbaut und jenes Wasser, das aus dem Hohlweg kommt, durch zusätzliche Rigole abgeleitet. Einen hundertprozentigen Schutz kann es in diesem Bereich aber nicht geben.

Beim Altersheim muss am Haupteingang die Rampe behindertengerecht ausgeführt werden. Im Zuge dieser Baumaßnahmen soll die Terrasse verbreitert werden. Damit wird für die Bewohner dieser Ruheplatz angenehmer gestaltet.

In einem Schreiben hat unser Chronist Heinz Mayr dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er die über viele Jahrzehnte ehrenamtlich und mit großer Begeisterung geleistete Chronikarbeit, die er in wissenschaftlicher Genauigkeit geführt und in der er sehr viel Zeit investiert hat, nicht mehr weitermachen kann. Ich darf dem Heinz namens der Gemeinde, aber auch im eigenen Namen für seinen unermüdelichen Einsatz und seine Verdienste für das Chronikwesen in Langkampfen aufrichtig danken.

Zugleich hat er sich bereit erklärt, einen Teil seiner über viele Jahre gesammelten Werke gemeinsam mit Chronist Franz Lackner in einem Gemeindebuch für Langkampfen festzuhalten. Da insbesondere der frühgeschichtliche Beitrag, der hauptsächlich von Franz Lackner gestaltet wird, einer wissenschaftlichen Aufarbeitung bedarf, wird dieses Unterfangen doch einige Zeit in Anspruch nehmen. Ich denke, dass dieses Buch nicht



**Bürgermeister Georg Karrer**

nur ein interessantes Nachschlagewerk über die Entwicklung unserer Gemeinde wird, sondern für die Chronisten eine Krönung ihrer Arbeit darstellt. Ich danke den beiden Chronisten für die Bereitstellung ihrer Unterlagen, möchte aber ganz besonders Heinz Mayr für seinen Einsatz, seine Zeit und die Energie die er aufwendet, um dieses Werk in die Zielgerade zu bringen, aufrichtig danken und ihm und uns Allen wünschen, dass dieses Buch ein großer Erfolg wird.

Euer Bürgermeister

Georg Karrer



Aufgrund der eingesetzten Schneekanone war das Skilaufen in Langkampfen heuer lange Zeit möglich. Zahlreiche Gemeindebürger haben dieses Angebot auch wahrgenommen und vor allem die Kinder konnten sich dort austoben. Auch das Nachtskilaufen wurde ein Treffpunkt für viele.

Bedauerlicherweise wurde auch heuer wieder in die Skihütte eingebrochen, in der das gesamte Material lagert. Es wurde erheblicher Sachschaden angerichtet, doch erfreulicherweise konnten die Täter mittlerweile ausgeforscht werden. So dürfte dem Skilaufen im nächsten Jahr nichts im Wege stehen.

# Elf Millionen Euro wurden umgesetzt

Die Gemeinde Langkampfen ist kein kleines Unternehmen mehr. Im abgelaufenen Jahr 2008 erreichte man einen Umsatz von 11.563.880,- Euro.

Im Vorjahr wurde ein Rechnungsüberschuss von 191.895,21 Euro erwirtschaftet. Dieses Plus wurde jedoch bereits durch einen Vorgriff auf das Budget 2009 und für den Ankauf des Kommunalfahrzeuges (Holder) verbraucht. Nach Berücksichtigung dieser Beträge ergibt sich ein Minus von 58.000 Euro.

Bei den Einnahmen ist vor allen die Kommunalsteuer hervorzuheben, die von den Betrieben bezahlt wird. Diese betrug im Vorjahr 1.537.000 Euro. Die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Flächen) brachte 6900,- Euro und die Grundsteuer B 294.300,- Euro. Bei den Erschließungskostenbeiträgen gab es Einnahmen in Höhe von 106.400,- Euro. Die Ertragsanteile aus Bundesabgaben betrug 2.613.000,- Euro - dem gegenüber steht die Landesumlage in Höhe von 329.400,- Euro, die die Gemeinde zu zahlen hat. Verwendet wird dieses Geld für Förderungen bzw. als Ausgleich für finanzschwache Gemeinden.

Die größten Ausgabeposten waren im Jahr 2008:

Die Sanierung des Gemeindesaales in der Höhe von 1.402.000,- Euro. Im heurigen Jahr kommen noch einmal rund 150.000



*Der Gemeinderat hat mittlerweile einen beachtlichen Geldfluß zu verwalten.*

Euro dazu.

Die Errichtung des Feuerwehrhauses in Niederbreitenbach mit 1.103.000,- Euro. Die Grundstückskosten sind darin nicht enthalten.

Die Sanierung der WC-Anlage in der Volksschule Oberlangkampfen mit 167.500,- Euro.

Ein bedeutender Ausgabenposten ist unter anderem das Bildungswesen.

Für die Volksschule Unterlangkampfen wurden 45.200,- Euro aufgewendet. Die VS Oberlangkampfen hatte einen Bedarf von 217.115,- Euro, darin enthalten ist jedoch die Investition in die WC-Anlagen.

In den Turnsaal Unterlangkampfen wurden 27.532,- Euro investiert.

Die Hauptschule hatte einen Bedarf von 174.500,- Euro, darin ist die Rückzahlung des Darlehens nicht enthalten.

Der Kostenanteil der Gemeinde Lang-

kampfen an der Sonderschule betrug 5.500,- Euro, an der Polytechnischen Schule 7.200,- Euro und an den Landesberufsschule 18.200,- Euro.

Die Kosten für die vorschulische Erziehung betragen für den Kindergarten Unterlangkampfen 114.500,- Euro und für den Kindergarten Oberlangkampfen 151.000,- Euro. Zu berücksichtigen ist beim Vergleich mit den Schulen die Tatsache, dass die Lehrpersonen vom Bund bezahlt werden, dass hingegen die Gehälter der Kindergärtnerinnen von der Gemeinde getragen werden müssen und daher der Kindergartenaufwand für die Gemeinde entsprechend hoch ausfällt.

Beträchtliche Aufwände gibt es auch im Gesundheitswesen. So hat die Gemeinde Langkampfen allein für das Bezirkskrankenhaus Kufstein, das von allen Gemeinden des Bezirkes finanziert wird, einen Beitrag in der Höhe von 125.600,- Euro zu leisten. Der Anteil für die Landeskrankenhäuser betrug im Vorjahr 431.300,- Euro.

Einstimmig wurde Bgm. Georg Karrer die Entlastung für den Rechnungsabschluss 2008 erteilt. Die SPÖ gab jedoch zu bedenken, dass die Rücklagen aufgebraucht sind und man wiederum welche bilden sollte.

Vizebgm. Martin Hirner verwies auf die außergewöhnlich hohen Budgetüberschreitungen bei den Bauten und forderte dazu auf, künftig den zuständigen Generalunternehmer oder Architekten diesbezüglich in die Pflicht zu nehmen, damit derartige Überschreitungen nicht wieder vorkommen.

## Was ist die Landesumlage

Das Land Tirol hat von den Gemeinden jährlich eine Landesumlage einzuheben. Die Landesumlage wird von den einzelnen Gemeinden im Verhältnis der Finanzkraft eingehoben. Zur Ermittlung der Finanzkraft werden gewisse Kriterien herangezogen: die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B, der Kommunalsteuer und der Lohnsummensteuer.

Die Landesumlage wurde aus dem Grund geschaffen, weil es vielen Gemeinden nicht möglich ist Wirtschaftsbetriebe anzusiedeln. Daraus ergibt sich, dass die Kommunalabgaben in diesen Gemeinden entsprechend niedrig sind. Allerdings sind gerade diese Gemeinden mit wenig Industrie und Handel zum Wohnen oftmals sehr attraktiv, sodass dort sehr wohl die nötige Infrastruktur wie Schulen und andere öffentliche Einrichtungen geschaffen werden müssen. Um dies finanziell bewerkstelligen zu können, wurde der Finanzausgleich geschaffen und dazu zählt unter anderem die Landesumlage.

[www.langkampfen.tirol.gv.at](http://www.langkampfen.tirol.gv.at)

Viele Informationen, Vordrucke und Nützliches um sich Behördenwege zu sparen

# Musikkapelle unter neuer Leitung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wählte die Bundesmusikkapelle Oberlangkampfen einige neue Ausschussmitglieder. Neuer Obmann ist Martin Buchauer, der nach 13 Jahren Anton Hausberger nachfolgt.

Anita Buchauer ist nun für die Finanzen zuständig, nachdem Jürgen Hintner nach zehn Jahren

dieses verantwortungsvolle Amt zurückgelegt hat. Barbara Lackner folgt Martin Buchauer als Jugendreferentin nach. Florian Klingler ist weiterhin Kapellmeister. Der verjüngte Ausschuss hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen und freut sich schon jetzt, Sie beim Frühjahrskonzert am Ostersonntag begrüßen zu dürfen.



Jugendreferentin Barbara Lackner, Obmann Martin Buchauer, Kassierin Anita Buchauer.



Das Friedenslicht brachte der Lebenshilfe Kufstein wieder 1000 Euro ein. Zu Weihnachten 2008 hat Jürgen Doppler vom Lagerhaus Langkampfen wiederum das Friedenslicht verteilt. Dabei kamen an freiwilligen Spenden rund 600 Euro zusammen. Johannes Huber rundete dann den Betrag auf, sodass Johann Luchner von der Lebenshilfe der genannte Betrag überreicht werden konnte. Er versicherte, dass das Geld für die Einrichtungen und zum Ausbau der Lebenshilfswerkstatt verwendet wird und er bedankte sich im Namen aller Betroffenen.

## Ehrungen und Beförderungen bei der FF Unterlangkampfen

Kommandant Roland Egger konnte mehrere Ehrengäste und die zahlreich erschienenen Feuerwehr-Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 6. März begrüßen.

Anfangs wurden umfangreiche Tätigkeitsberichte präsentiert. Erfreulicherweise konnten heuer wieder acht Jungfeuerwehrmänner aufgenommen werden. Sandro Kogler, Alexander Paulmichl, Mathias Radinger, Florian Raffler und Marco Wörgötter haben mit 1. Jänner 2009 ihre Ausbildung begonnen, Marcel Daxauer und Stefan und Markus Klausner sind bereits bei der FF Niederbreitenbach in Ausbildung.

Zum Oberfeuerwehrmann bzw -frau befördert wurden Johannes Adamer, Kathrin Diebold, Tobias Egger, Hannes Fasolt und Franz Mayr, zum Hauptfeuerwehrmann Manfred Sandbichler und zum Oberlöschmeister Michael Anker und Martin Wörgötter.

Das Ehrenzeichen des Landes Tirol für 25jährige ersprießliche Tätigkeiten im Feuerwehrwesen erhielten Helmut



Auszeichnung des Landesverbandes Tirol - Verdienstzeichen in Bronze von links nach rechts - OV Kassier Franz Lutz, OBI Kommandant Roland Egger und OV Schriftführer Herbert Schreyer.

Berger, Lois Joas, Ferdinand Karrer, Klaus Kruckenhauser und Josef Winkler, für 40 Jahre Johann Thaler und für 50 Jahre Josef Pfluger.

Zum Schluss überreichte Abschnittsbrandinspektor Manfred Farthofer in Vertretung des BFK das Verdienstkreuz

des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze an den Kassier Oberverwalter Franz Lutz, an Schriftführer OV Herbert Schreyer und an den Kommandanten OBI Roland Egger als Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit in ihren Funktionen.

# Gruppe "Kampf dem Lärm" kämpft auf allen Ebenen

Die Gruppe "Kampf dem Lärm" hat nun auch politischen Kontakt aufgenommen um ihre Forderungen durchzusetzen. Kürzlich traf man sich mit Sebastian Kolland, dem parlamentarischen Mitarbeiter von NR Josef Lettenbichler. Dieser wird nun die Anliegen der Langkampferer Bürger so aufarbeiten, dass sie auf politischer Ebene behandelt werden können.

Die Gruppen "Kampf dem Lärm" ist bemüht nach sachlicher Information, konstruktive Vorschläge an den Projektwerber, also die BEG, heranzutragen; das heißt, die Stimme der lärmgeplagten Anrainer (ca. 900 Unterschriften) zu vertreten.

Das Trassenauswahlverfahren der Teilstrecke Kundl/Radfeld bis Staatsgrenze steht laut ÖBB kurz vor seinem Ende. "Wir bemühen uns daher alle Kräfte zu bündeln und für eine Trasse zu kämpfen, die auch in ferner Zukunft die Lebensqualität in unserer schönen Heimat gewährleistet. Es wäre fatal aufgrund der Kosten- bzw Budgetsituation in diesem Abschnitt faule Kompromisse einzugehen", sagt Gruppensprecher Günther Dunkl.



Die Gruppe "Kampf dem Lärm" mit Vizebgm. Martin Hirner und Sebastian Kolland (2.v.li.), dem Mitarbeiter von NR Josef Lettenbichler.

Vier Schwerpunkte hat sich die Gruppe gesetzt:

- \* Lärmtechnische Sanierung der Innbrücke im Bereich Dornau.
- \* Durchgehende Unterflurtrasse der Neubaustrecke von Niederbreitenbach (Egerer Boden) bis Verknüpfungsstelle-Langkampfen.
- \* Verknüpfungsstelle-Langkampfen

über eine Länge von ca.800m einzuhausen; somit wäre auch dem Gemeinderatsbeschluss aus der Ära Hintner Genüge getan.

\* Der weitere Verlauf bis zur Staatsgrenze, wie im derzeitigen Projekt bereits berücksichtigt, als Unterflur bzw. Tunneltrasse ausführen.

## Jugendliche entscheiden mit

Im Jänner präsentierte sich der Jugendclub Langkampfen im Gemeindesaal. Bereits im Vorjahr hatte man diesen Versuch einmal vor vollem Saal gestartet, dabei hatte jedoch die Technik einen Streich gespielt. Bei der nunmehrigen Wiederholung waren leider nur wenige Gemeindegänger anwesend.



Katharina Sieberer und Patrick Karrer



Der Jugendclub ist deshalb entstanden, weil wir das Gefühl hatten, dass die Jugend mit der Gemeinde keine rechte Verbindung hat", erklärte (Bild links)

Gegründet wurde der Club von Patrick Karrer und Katharina Sieberer. Unterstützung erhielten sie dabei von der Abteilung Juff des Landes Tirol. Ziel der Gruppe ist es, einen eigenen Raum für diverse Treffen und Veranstaltungen zu bekommen. Mittlerweile hat man eine "Singstar-Party" abgehalten, eine

"Gamesnight", ein Tischtennisturnier, zusammen mit der Schwoicher Gruppe wurde eine Reise zum Europark organisiert. Eine Mädchenfußballgruppe hat sich formiert und trainiert regelmäßig. Seitens der Gemeinde wurde den Jugendlichen ein Dartautomat und ein Tischfußballspiel zur Verfügung gestellt. Nach der eigenen Präsentation hatten Vereine die Möglichkeit sich vorzustellen und ihre Kompetenz im Bereich Jugendarbeit darzulegen.

# Brand beim Neuwirt

Am 19.03.2009 gegen 2.38 Uhr wurde die FF Unterlangkampfen zu einem Gebäudebrand in Unterlangkampfen beim Gasthaus Neuwirt alarmiert.

Ein Hausbewohner hatte Rauch in seinem Zimmer wahrgenommen und weckte den Gastwirt. Dieser verständigte daraufhin über Notruf die Feuerwehr.

Die FF Unterlangkampfen rückte sofort mit TLF und LFB zum Brandobjekt aus. Nach der ersten Erkundung durch den Einsatzleiter OBI Egger Roland ergab sich folgender Sachverhalt: In der Gaststube im Parterre brannte es, und Flammen drohten bereits auf das darüber liegende Geschöß überzugreifen. Durch die starke Rauchentwicklung und der baulichen Gegebenheiten wurde mehreren Personen der Fluchtweg über das innen liegende Stiegenhaus unmöglich. Sie flüchteten auf die Balkone.

Sofort wurde Verstärkung angefordert, vor allem wurde die Drehleiter der FF Kufstein benötigt, die bereits auf der Anfahrt war.

Sämtliche eingeschlossenen Personen konnten von der FF über die Drehleiter und einer Steckleiter unverletzt geborgen werden. Sämtliche Räume im Haus mussten von der FF unter Einsatz von schweren Atemschutzgeräten abgesucht werden, da vorerst eine Person vermisst war.



Die ausgebrannte Gaststube.

Es stellte sich aber heraus, dass diese nicht im Haus geschlafen hatte. Der Brand selbst konnte relativ rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Die Gaststube brannte vollständig aus. Die angrenzende Küche sowie andere Räume waren weniger stark beeinträchtigt. Durch den raschen Einsatz der FF konnte ein Übergreifen des Brandes auf das restliche Gebäude verhindert werden. Ein Bewohner des Hauses wurde durch Rauchgase leicht beeinträchtigt. Er wurde vor Ort vom Rettungsdienst behandelt.

Wie sich nach den Untersuchungen herausgestellt hatte, war eine nicht vollkommen ausgelöschte Zigarette, die, zusammen mit anderen Abfällen im Mülleimer neben der Schank entsorgt worden war, für den Brand verantwortlich.

## Aus dem Gemeinderat

Der Bienenzuchtverein Langkampfen erhält eine Förderung von 600 Euro zur vorbeugenden Bekämpfung der Varroa-Krankheit der Bienen.

Es hat sich herausgestellt, dass der Bodenbelag im Gemeindesaal, der im Bereich der Bar verlegt wurde, sehr empfindlich und eigentlich für diese Nutzung ungeeignet ist. Derzeit wird für die Reinigung die entsprechende Maschine aus der Schule verwendet. Wie man weiter vorgehen wird, steht noch nicht fest. Der Belag wurde vom Architekturbüro empfohlen.

Der Kinderbetreuungsgruppe "Kleine Farm" wurde nach kurzer Debatte einstimmig ein Heizkostenzuschuß in der Höhe von 1.053,47 gewährt.

## Neue Wohnungen

Die Neue Heimat Tirol hat an die Gemeinde eine Anfrage gestellt. Man zeigt Interesse in Oberlangkampfen 35 bis 40 Wohnungen zu errichten. Es gibt ein entsprechendes Areal dafür, von dem Jürgen Hintner der Besitzer ist. Auch die nötige Infrastruktur ist in Oberlangkampfen vorhanden.

Im Falle der Realisierung des Vorhabens kann man von einer Bauweise Erdgeschoss + zwei Geschosse ausgehen.



Gratulation den Hochzeitsjubilaren. Gleich sieben Ehepaare feierten in den vergangenen Monaten ein rundes Hochzeitsjubiläum. Aus diesem Grund wurden sie seitens der Gemeinde zu einem festlichen Nachmittag eingeladen. Bgm. Georg Karrer bedankte sich im Namen der Gemeinde, BH Michael Berger überbrachte die Glückwünsche des Landes sowie die Ehrengabe. Im Bild: Michael Berger, Johanna und Johann Adensam, Alberta und Robert Plank, Johanna und Josef Hintner, Elisabeth und Franz Karrer, Hildegard und Hieronimus Ferdigg, Johanna und Franz Kapfinger (Diamantene Hochzeit), Trainer Rupert, dessen Frau Gertrud aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen konnte und Bgm. Georg Karrer.

## Erste Feuerwehrfrau

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Oberlangkampfen wurde nun die erste Feuerwehrfrau in den Dienst aufgenommen.

Von den Einsätzen her gesehen war es ein ruhiges Feuerwehrjahr, allerdings gab es viele gesellschaftliche Ausrückungen und natürlich wurde fleißig geübt.

Die Renovierung des Feuerwehrhauses konnte Bgm. Georg Karrer nicht versprechen. Er wird allerdings versuchen, die Kosten dafür in das nächste Gemeindebudget aufzunehmen.

Bei den Einsätzen gibt es nun eine Absprache darüber, dass die Feuerwehren Oberlangkampfen und Niederbreitenbach gemeinsam ausfahren und somit eine schlagkräftige Wehr stellen. Erfreulich ist die Tatsache, dass auch tagsüber 25 Feuerwehrleute im Ernstfall zur Verfügung stehen.

Bgm. Georg Karrer hat sich für die



*Erwin Acherer, stellvertretender BZ-Kommandant, Herbert Gaun, Bgm. Georg Karrer, Mario Karrer, Franz Reiter, Gerhard Ehrenstrasser und Manfred Farthofer.*

durchgeführte Innuferreinigung bedankt. Kommandant Gerhard Ehrenstrasser stellte dabei fest, dass die Verschmutzungen heuer besonders extrem waren. Vor allem den Inn entlang Richtung Angath wurden etliche Müllsäcke gefunden.

Ehrungen und Auszeichnungen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden

Norbert Steinbacher, Herbert Gaun und Mario Karrer geehrt. Gerhard Ehrenstrasser und Franz Reiter wurden mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Landesverbandes ausgezeichnet.

Martin Gratt und Christian Kostenzer wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert und Katharina Hager in den aktiven Dienst aufgenommen.

## Feuerwehrhaus wird zum Dorfzentrum

Die Übersiedelung der FF Niederbreitenbach in das neue Haus brachte im Vorjahr viel Arbeit für die Mitglieder der Wehr mit sich. Zudem forderten 14 Einsätze 120 Arbeitsstunden ab.

Ein Schwerpunkt waren einmal mehr die Übungen, für die 1400 Stunden aufgebracht wurden. Die sonstigen Tätigkeiten bewertete Kommandant Georg Juffinger mit 2100 Stunden.

Bei einem Atemschiwettbewerb erreichte ein Trupp eine Goldmedaille, zwei Trupps errangen die "Silberne" und eine weitere eine Bronzemedaille.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die sogenannte Feuerwehr-Matura, legte Helmut Plank ab. Erfolgreich war man auch beim Jugendwissenstest mit vier Mal Gold, drei Mal Silber und zwei Mal Bronze.

Einen hohen Arbeitseinsatz forderte die Übersiedelung ins neue Feuerwehrhaus ab. Dieses hat sich mittlerweile zum Niederbreitenbacher Dorfzentrum entwickelt. Die Nutzung des Hauses erfolgt durch die Feuerwehr, die Landjugend, die Erwachsenenschule und die Schützenkompanie.

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. März wurden folgende Personen zum "Feuerwehrmann" angelobt: Christine Hintner, Markus Plank, Viktoria Straif

Zum Löschmeister wurde Bernhard Hintner befördert, zum Oberlöschmeister Josef Lang und zum Oberbrandmeister Thomas Plank.

Eine Auszeichnung des Landesverbandes erhielten Lutz Max und Andreas Plank für ihre 25-jährige Mitgliedschaft, sowie Artur Fuchs für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Ehrung der Feuerwehr für Verdienste um die FF Niederbreitenbach erhielten:

Artur Fuchs für seine 30-jährige Tätigkeit als Funkbeauftragter und Gerhard Pierzinger, der seit elf Jahren Jugendbetreuer ist, die Homepage wartet und die Feuerwehr-Chronik führt.



*Gerhard Pierzinger und Artur Fuchs.*



*Angelobung für Christine Hintner, Markus Plank und Viktoria Straif.*

# Kinderbetreuung in der Kleinen Farm

	Preis	Geschwistertarif	
mittage/ Woche	€ 64,-	€ 58,-	pro Monat
mittage/ Woche	€ 96,-	€ 90,-	pro Monat
mittage/ Woche	€ 128,-	€ 122,-	pro Monat
mittage/ Woche	€ 160,-	€ 154,-	pro Monat

## *hmittagsbetreuung inkl. Jause von 12.30- 17.00 Uhr*

	Preis	Geschwistertarif	
hmittage/ Woche	€ 64,-	€ 58,-	pro Monat
hmittage/ Woche	€ 96,-	€ 90,-	pro Monat
hmittage/ Woche	€ 128,-	€ 122,-	pro Monat

## *ztagsbetreuung inkl. Jause von 7.15-17.00 Uhr*

	Preis	Geschwistertarif	
/ Woche	€ 128,-	€ 116,-	pro Monat

### *Preisliste Kleine Farm*

## *Vormittagsbetreuung inkl. Jause*

	Preis	Geschwistertarif	
2 Vormittage/ Woche	€ 64,-	€ 58,-	pro Monat
3 Vormittage/ Woche	€ 96,-	€ 90,-	pro Monat
4 Vormittage/ Woche	€ 128,-	€ 122,-	pro Monat
5 Vormittage/ Woche	€ 160,-	€ 154,-	pro Monat

## *Nachmittagsbetreuung inkl. Jause von 12.30- 17.00 Uhr*

	Preis	Geschwistertarif	
2 Nachmittage/ Woche	€ 64,-	€ 58,-	pro Monat
3 Nachmittage/ Woche	€ 96,-	€ 90,-	pro Monat
4 Nachmittage/ Woche	€ 128,-	€ 122,-	pro Monat

## *Ganztagsbetreuung inkl. Jause von 7.15-17.00 Uhr*

	Preis	Geschwistertarif	
2 Tage/ Woche	€ 128,-	€ 116,-	pro Monat
3 Tage/ Woche	€ 192,-	€ 180,-	pro Monat
4 Tage/ Woche	€ 256,-	€ 244,-	pro Monat
4 GT/ 1 VM	€ 290,-	€ 278,-	pro Monat

Seit November 2006 besteht die Kindergruppe "Kleine Farm" in Oberlangkampfen Eichenweg 4. Dort werden Kinder im Alter von 1,5 - 4 Jahre betreut. Derzeit sind noch wenige Plätze frei!

Nähere Informationen erhalten Sie von Susanne Kiedl unter der Telefonnummer: 05332/85131 oder Email: [kindergruppekleinefarm@aon.at](mailto:kindergruppekleinefarm@aon.at)



## Herzlichen Glückwunsch

Ihren 95. Geburtstag feierte kürzlich Josefina Pallhuber. Die Jubilarin erfreut sich bester Gesundheit und hielt mit Bgm. Georg Karrer einen Plausch, als dieser zum Gratulieren in das Altenwohnheim kam.

## Antrag auf Radarstation

Auf der L211 besteht zwischen den Ortstafeln „Unterlangkampfen“ eine 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung.

Die Fahrzeuglenker ignorieren großteils dieses „Tempolimit“ und durchfahren diesen Bereich sehr häufig mit überhöhter Geschwindigkeit.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig die Errichtung einer stationären Radaranlage im Bereich des Autohauses Bernhard. Ein diesbezüglicher Antrag soll umgehend bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Verkehrs- und Straßenpolizei eingebracht werden.

# Vogelschutzprojekt mit Schülern

Durch die zunehmende Besiedelung bisher naturbelassener Gebiete und die intensive Bewirtschaftung der Wälder und Baumgärten gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt, insbesondere für Höhlen- und Grubenbrüter. In Verlust geratene Naturhöhlen bedrohen besonders jene Vögel in ihrer Existenz, die zu den nützlichsten gehören: die Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen. Ein Vogelpaar dieser Arten vertilgt während eines Sommers an die siebzig Liter Insekten und Gartenschädlinge und erfüllt dadurch eine wertvolle ökologische Aufgabe. Karl Puelacher aus Telfs hat sich deshalb die Schaffung von neuen künstlichen Nistplätzen in Form von Vogelhäusern zum Ziel gesetzt. Die Nistkästen bestehen aus Lärchen-

holz, sind von ansprechendem Äußeren und werden in Handarbeit hergestellt. Die Anbringung und die Reinigung der Nistkästen wird von den Kindern und Eltern durchgeführt. Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernehmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen- und Schwanzmeisen gebaut. Folgenden Firmen herzlichen Dank für



die Unterstützung !  
Unterland Flexible Packaging AG,  
Sandoz Langkampfen, Viking GmbH,  
Stork Prints Austria, Heliotherm  
Wärmepumpentechnik, Verival  
Vita+Naturprodukte, Hundsbichler

## Ehrung für Weltmeister



Georg Karrer, Roman Bründl, Trainer Andi Taxer und Martin Hirner.

Im Juli 2000 ist der Langkampfer Roman Bründl von der Leichtathletik zum Kickboxen gewechselt. Nach Siegen im Europacup im Jahr 2007 hat er im Vorjahr gleich zwei Weltmeistertitel erkämpft. Seitens der Gemeinde Langkampfen wurde er mit seiner Familie und dem Trainer zu einem Ehrenabend im kleinen Kreis

eingeladen. "Wir sind stolz darauf einen weiteren Weltmeister in der Gemeinde zu haben", erklärten Bgm. Georg Karrer und Vizebgm. Martin Hirner. Bründl holte sich die Weltmeistertitel im Leicht- und Semikontakt und trainiert beim HSK Kickboxing Hopfgarten.

## In den Ruhestand verabschiedet



Recht fröhlich gestaltete sich der Feierabend für zwei Gemeindebedienstete, die kürzlich in den beruflichen Ruhestand verabschiedet wurden. Marianne Semen-Stadler war jahrelang als Reinigungskraft in der Volksschule Unterlangkampfen tätig und sorgte dort mit Humor für Ordnung und Sauberkeit. Hedwig Paulitsch war als Pflegekraft im Altenwohnheim tätig und war dort recht beliebt. Im Bild v.li.nach re.: Bgm. Georg Karrer, Marianne Semen-Stadler, Hedwig Paulitsch und Personalvertreter Martin Wörgötter.

## Wappen wird gerahmt

Die Bleiverglasungen mit dem Tiroler Adler und dem Gemeindegewapp, die im Bereich des Ganges im Gemeindegang dem neuen Eingang weichen mussten, lagert immer noch bei der Firma Spectra in Wörgl. Die Ausbau- und Reparaturkosten liegen derzeit bei 372,- Euro netto. Im Gemeinderat stellte daher Bgm. Georg Karrer die Frage, was damit geschehen soll, weil es schade wäre, diese wegzuerwerfen.

Amtsleiter Lentner schlägt vor, diese Verglasung mit einem neuen Rahmen zu versehen und im Gemeindegang wieder als Dekoration zu verwenden. Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag einverstanden.

## Illegale Entsorgung



Besonders unangenehm für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel war jene Aktion eines Unbekannten, der an der Bushaltestelle Pfarrhof Fahrtrichtung Kufstein am 23. Jänner eine Plastiksack mit benütztem Katzenstreu entsorgt hat. Wer solche Vorfälle beobachtet, sollte diese umgehend in der Gemeinde melden.

## Schilder schwer ersichtlich

Bgm. Stellvertreter Martin Hirner erwähnt in den Gemeinderatssitzungen bereits mehrmals, dass die Verkehrstafeln im Bereich der Autobahnausfahrt Niederbreitenbach bei der Ausfahrt von Innsbruck kommend, noch immer nicht versetzt wurden, sodass man sie besser sehen kann.

Bgm. Georg Karrer erklärte dazu, dass dies von der Gemeinde schon mehrmals urgiert wurde. Die Zuständigkeit ist zwischen der Landesstraßenverwaltung (Landesstraßen) und ASFINAG (Autobahn) aufgeteilt. Jene Schilder für die die Landesstraßenverwaltung zuständig ist, wurden bereits versetzt. Die ASFINAG ist noch immer säumig.

# “Learn to ride” Funpark am Skilift in Langkampfen

Ganz im Trend der Freestyle Snowboarder und Skifahrer wurden am Skilift Langkampfen kleine Trickelemente speziell für junge Ski- und Board Artisten gebaut.

Zwei „straight boxes“ zu je drei Meter und kleine Kicker bauten Schüler der Volks- und Hauptschule mit Hilfe von Weinmayer Florian, Sportlehrer an der HS Langkampfen.

Das Material für die Elemente wurde vom Bauhof Langkampfen zur Verfügung gestellt. Nachwuchsboarder und New School Skier können seither gefahrenlos ihre Tricks stylen, bevor es in die großen Funparks geht.

Mit dem Minifunpark gewinnt der ohnehin sehr gut besuchte Skilift in Langkampfen eine weitere Attraktion und bietet im Winter eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für alle jungen Gemeindebürger.



Junge Boarder im Funpark Langkampfen



Der Langkampfer Gemeindefest fand am Sonntag, 8. Februar in Itter bei der “Maurerwies” statt. Trotz widrigster Witterungsverhältnisse konnten 88 Starter (die Erwachsenen fuhren in zwei Durchgängen) bei guten Pistenverhältnissen tolle Leistungen erbringen. Dank gebührt allen Sponsoren und dem Veranstalterteam für die reibungslose Abwicklung.

Die Sieger der einzelnen Klassen:

- Zwergel: Alina Ploner und Niklas Lenk
- Kinder I: Carina Widauer und Alexander Hämmerle
- Kinder II: Alina Ellinger und Jonas Lenk
- Schüler I: Stephanie Widauer und Thomas Gründhammer
- Schüler II: Julia Mayr und Christoph Plank
- Jugend: Simone Haslinger und Markus Schöpf
- AK I: Veronika Stöckl und Markus Gruber
- AK II: Johanna Wildauer und Fritz Perthaler
- AK III: Wolfgang Gratt
- AK IV: Siegfried Holzmann
- Snowboard: Marco Karrer
- Nachwuchsmeister: Julia Mayr und Christoph Plank
- Langkampfermeister: Veronika Stöckl und Fritz Perthaler

Schicken Sie Ihre Vereinsnachrichten an:

[brigitte.eberharter@snw.at](mailto:brigitte.eberharter@snw.at)

Tel.: 0664/2128135

## Vorstellungen waren gut besucht

Die Volksbühne Langkampfen feiert heuer ihr 50jähriges Bestandsjubiläum. Bezugnehmend auf das Gedenkjahr "200 Jahre Andreas Hofer" wurde das Stück "Der Judas von Tirol" von Karl Schönherr aufgeführt. Die Proben für dieses aufwändige Stück haben bereits im Oktober 2008 begonnen. Von der Regie, den Bühnenbauern und den 26 Darstellern wurde einiges abverlangt. Der Lohn für die lange Vorbereitungszeit waren sieben gut besuchte Vorstellungen. Bei der Premiere konnten unter anderem LR Beate Palfrader, Bgm. Georg Karrer und der Landesobmann des Theaterverbandes Tirol Werner Kugler begrüßt werden.

Die Volksbühne Langkampfen bedankt sich bei allen Besuchern!



Der “Judas von Tirol” brachte die Fähigkeiten der Schauspieler so richtig ans Licht.

# Viking gewinnt einen Designerpreis für Rasentraktor

Der Gartengerätehersteller Viking konnte kürzlich mit seinem Rasentraktor MT 6127 ZL den renommierten, ältesten und weltweit bekannten "Good Design Award" gewinnen. Seit 1950 wird dieser Designpreis jährlich vom "Chicago Athenaeum" vergeben, das sich aus dem Museum für Architektur und Design und dem Europäischen Zentrum für Architektur, Kunstdesign und Stadtplanung zusammensetzt.

Ca. 3.000 Bewerbungen aus annähernd 50 Ländern gehen jährlich für die begehrten Auszeichnungen ein. Bei den für die Vergabe eines "Good Design Awards" entscheidenden Faktoren Innovation, Form, Material, Konstruktion, Konzept, Funktion, Nutzwert und ästhetischer Eindruck der Produkte konnte der Viking Rasentraktor der Serie T6 die Jury in der Kategorie "Fahrzeuge" voll überzeugen. Neben dem Gewinn des internationalen Design-Preises im Umfeld von Marken wie Apple, BMW oder 3M ist für



VIKING besonders auch erfreulich, dass die neuen Rasentraktor Serien T5 und T6 äußerst erfolgreich am Markt eingeführt wurden.

Macht natürlich auch im Einsatz ein attraktives Bild, der kürzlich mit dem "Good Design Award" prämierte Viking Rasentraktor MT 6127 ZL.



Die Vermieter in Langkampfen können vor allem auf Stammgäste bauen. So konnte auch im März wieder eine Ehrung für Gäste durchgeführt werden, die bereits seit 30 Jahren in Langkampfen ihren Urlaub verbringen. Dabei handelt es sich um Erika und Rudi Newger aus Kremperheide/BRD. Zwar wechselten die Gäste zwischendurch das Quartier, "ihrer" Gemeinde blieben sie jedoch treu. Das Ehepaar erhielt eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht.

Im Bild: Anton Farbmacher als Vertreter des Ferienlandes Kufstein, Adi Ehrenstraßer und Marianne Madreiter als Vermieter (die Gäste waren 28 Jahre bei Madreiter und jetzt zwei Jahre bei Ehrenstraßer), Erika und Rudi Newger und Bgm. Georg Karrer.

## Erfreuliche Entwicklung

Nur zu Recht kann sich die Firma Heliotherm als einer der Pioniere auf dem Wärmepumpensektor nennen. Zahlreiche internationale Patente, die zur Effizienzsteigerung ihrer Produkte beitragen, wurden in den letzten Jahren angemeldet. Nun werden die Früchte dieser Vorarbeiten geerntet, denn derzeit sind die Haus- und Wohnungsbesitzer bemüht, ihre Kosten im Bereich Heizen und Warmwasser-Aufbereitung zu senken. Das heißt für die Mitarbeiter von Heliotherm, dass die Arbeit für sie nicht ausgeht. Mittlerweile wurde bereits mit der Vergrößerung der Produktionshallen begonnen. Die Firma Heliotherm hat von Anfang an für eine möglicher Erweiterung Sorge getragen, allerdings hatte man nicht damit gerechnet, dass dies so bald nötig sein wird.

## Logistik-Park entsteht

Im Herbst will die Firma Schwaiger Logistik in Schaftenau ein Logistik-Zentrum errichten. Dies bedeutet für Langkampfen sicherlich mehr Lkw-Verkehr und darüber ist man in der Gemeindestube nicht wirklich erfreut. Andererseits verspricht man sich einige zusätzliche Arbeitsplätze und sofern die erforderlichen Maßnahmen eingehalten werden, hat die Gemeinde ohnehin keine Möglichkeit, sich gegen eine Branche auszusprechen.

Im Internet wirbt die Firma bereits seit längerer Zeit für den Standort Schaftenau. Unter anderem verspricht man möglichen Nutzern die Widmung als Gewerbe- und Industriegebiet ohne Einschränkungen, die kostenlose Nutzung von Grundwasserbrunnen und als ergänzende Infrastruktur eine Gastronomie.

## Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

**!! Frühjahrsaktion März / April 2009 : Strauchschnitt gratis bringen, 200 Liter Kompost gratis mitnehmen !!**

# Die Natur kennt keinen Abfall, nur Kreisläufe

In der Abwasserreinigungsanlage Bichlwang werden täglich 13000 m<sup>3</sup> Abwässer aus 13 Gemeinden behandelt. Nach dem Vorbild der Natur zerlegen Bakterien und Mikroorganismen ( Biomasse ) in zwei biologischen Stufen die organischen Verbindungen in ihre natürlichen Ausgangsstoffe. Die überschüssige Biomasse (2500 kg/Tag) wird weiter biologisch abgebaut ( Faulturn ). Das dabei anfallende Biogas deckt zu 70 % den Energiebedarf der Anlage. Übrig bleiben täglich 2.300 kg Feststoff, wovon 50 % mineralisiert sind.

**Eigene Kompostierung in der Kläranlage in Kirchbichl**  
Um den Vorbild der Natur gänzlich zu folgen wird diese Restmasse in einer eigenen Kompostanlage weiter verarbeitet. **Der Kompost entspricht den Qualitätsklassen "A" und "B" gemäß den Anforderungen der**

**Kompostverordnung des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.**

Die Einhaltung dieser Anforderungen wird durch die chemisch-technische Umweltschutzanstalt und die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol überwacht.

**Auf Grund dieser ausgezeichneten Qualität wurde dem Produkt das Gütesiegel des KGVÖ verliehen.**



Das Gütesiegel bürgt für Qualität

Die Kompostanlage ist aktives Mitglied des Kompostgüterverbandes Österreich ( KGVÖ ) und als einzige Kompostieranlage Tirols zur Führung des Kompostgütesiegels berechtigt. Das österreichische Kompostgütesiegel gibt dem Verbraucher

die Sicherheit, ein Produkt mit gleichbleibend hohem Qualitätsstandard zu erhalten. Die strengen Qualitätsanforderungen für das Kompostgütesiegel entsprechen der ÖNORM S 2205 ( Anlagentechnik ) und der österreichischen Kompostverordnung. Diese verlangt bestimmte Gehalte an pflanzenwirksamen Inhaltsstoffen, die das Pflanzenwachstum fördern. Ein umfassendes Überwachungsverfahren sichert die laufende Einhaltung der Kompostqualität.

**Aktionen für den Monat März / April 2009**

**Strauchschnitt gratis abgeben !!!**  
In der Kompostanlage des Abwasserverbandes können sie gratis ihren Baum und Strauchschnitt entsorgen. Gerade jetzt im Frühjahr fallen bei allen Gartenbesitzern größere Mengen an Baum und Strauchschnitt an. Diese können während der Frühjahrsaktion kostenlos in der

Kompostanlage in Bichlwang abgegeben werden.

**Kompost gratis mitnehmen !!!**  
Da zur gleichen Zeit für die Garten und Blumenfreunde ein Bedarf an Nährstoffen für Blumen, Sträucher und Rasen besteht können sie bis zu **200 Liter Kompost kostenlos** mitnehmen.

**Für Spezialmischungen ( Humus, Sand ) zahlen sie für 100 Liter nur 1,0 €.**

**Öffnungszeiten: März**

Mo. bis Fr. von 08 bis 16 Uhr.  
Samstag von 08 bis 12 Uhr.  
[www.arab-kirchbichl.at](http://www.arab-kirchbichl.at)

**Öffnungszeiten: April**

Mo. bis Fr. von 08 bis 16 Uhr.  
Samstag von 08 bis 12 Uhr.  
[www.arab-kirchbichl.at](http://www.arab-kirchbichl.at)

**Tun wir es der Natur gleich schließen auch wir die Kreisläufe.**

**Sie bringen uns Ihren Strauchschnitt**



**wir machen daraus Kompost.....**



# Frühjahrsaktion

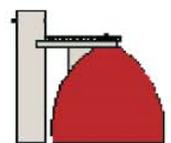
**Sie pflegen damit Ihre Sträucher, Ihren Garten und Ihre Balkonblumen.....**



# 2009



**Abwasserreinigungsanlagen Betreiber GmbH**  
**Klärwerk Kirchbichl**  
Klärwerkstraße 1, Tel. 05332 / 88263, Fax. 05332 / 88263-14  
E-Mail: [ara@arab-kirchbichl.at](mailto:ara@arab-kirchbichl.at), [www.arab-kirchbichl.at](http://www.arab-kirchbichl.at)  
Öffnungszeiten: MO-FR von 08:00 bis 16:00 Uhr, SA von 08:00 bis 12:00



# Termine und Veranstaltungen

## April

### Backkurs

Die Bäuerinnenorganisation lädt am Mittwoch, 1. April, zum Torten-Backkurs in die Hauptschule Langkampfen ein. Beginn ist um 19 Uhr.

### Frühjahrskonzert

Die BMK Unterlangkampfen lädt am Sonntag, 5. April, um 20 Uhr zum Frühjahrskonzert im Gemeindesaal ein.

### TabulaRasa

Der Samstag, 11.4. steht im Gemeindesaal eine TabulaRasa am Programm. Eine Drum'n'Bass Bashment mit MC Davox, Urlito, Kju, Bass.Ikk, Mc Kazooma, Pixelmort, Santoia und andere. Beginn ist um 21 Uhr.

### Frühjahrskonzert

Die BMK Oberlangkampfen lädt am Sonntag, 12. April, um 20 Uhr zum Frühjahrskonzert im Gemeindesaal ein.

### Georgiritt

Am Sonntag, 19. April veranstaltet der Reitverein Weberhof wiederum den Georgiritt. Aufstellung ist beim Recyclinghof. Beginn ist um 14.30 Uhr.

### SV Langkampfen

Die Jahreshauptversammlung des SV Langkampfen findet am Freitag, 24. April um 20 Uhr im Vereinsheim in Unterlangkampfen statt.

### Erstkommunion

Die Erstkommunion der Volksschüler Oberlangkampfen findet am 26. April statt.

### Radrennen

In Niederbreitenbach veranstaltet auch heuer wieder der ARBÖ-OSL Wohnen - Tom Tailer, RBK-Wörgl ein Radrennen. Es findet am 26. April von 10 bis 15 Uhr statt.

## Mai

### SPÖ-Muttertagsfeier

Die SPÖ Langkampfen lädt am Samstag, 2. Mai um 13.30 Uhr zur Muttertagsfeier in die Seniorenstube ein.

### Muttertagsfeier

Der Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde lädt am Samstag, 9. Mai um 19 Uhr zur Muttertagsfeier in den Gemeindesaal ein. Umrahmt wird diese Feier von Darbietungen der Volksbühne.

### Erstkommunion

Die Erstkommunion für die Volksschulkinder in Unterlangkampfen findet am Sonntag, 10. Mai statt.

### Partnergemeinde

Am Sonntag, 17. Mai ist der Kirchenchor der Partnergemeinde Wieseth zu Gast und gestaltet um 9.30 Uhr die Heilige Messe in Unterlangkampfen.

### Kleinkaliberschießen

Von Donnerstag, 21. Mai bis Sonntag, 24. Mai sowie am 30. und 31. Mai und am 1. Juni veranstaltet die Schützen-gilde Langkampfen am Schießstand ein internationales Kleinkaliber Frühjahrs- und Andreas Hofer Gedenkschießen unter dem Motto "200 Jahre Tiroler Freiheitskampf". Schießzeiten sind jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.

### Firmung

Am 29. Mai erhalten die Jugendlichen das Sakrament der Heiligen Firmung. Prälat Sebastian Manzl wird diesen Segen erteilen.

### Pfingstturnier

Der Sportring Oberlangkampfen veranstaltet auch heuer wieder das beliebte Pfingstturnier von Freitag, 29. Mai bis Sonntag, 31. Mai.

## Juni

### Schützenfest

Von Freitag, 5. Juni bis Sonntag, 7. Juni findet das Gründungsfest der Schützenkompanie Langkampfen statt.

### Platzkonzert

Am Donnerstag, 18. Juni um 20 Uhr lädt die BMK Unterlangkampfen zum ersten Platzkonzert der Saison ein. Konzertierte wird beim Altwirt.

### Altherren-Turnier

Am Freitag, 26. Juni, veranstaltet der SV Langkampfen ein Altherrenturnier. Beginn ist um 20 Uhr, anschließend ist Ausschank bei der Sportanlage in Unterlangkampfen

### Fußball-Dorfturnier

Am Samstag, 27. Juni und am Sonntag, 28. Juni findet das beliebte Dorfturnier statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr, am Sonntag wird auch zum Frühschoppen eingeladen.

### Leistungsabzeichen

Am Donnerstag, 25. Juni erfolgt im Gemeindesaal die Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen des Unterinntaler Musikbundes. Beginn ist um 19 Uhr.

Bitte **Termine** rechtzeitig melden. Ein Nachtelefonieren ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Entweder bei Theresa im Gemeindegasthof abgeben oder direkt per Mail an: [brigitte.eberharter@snw.at](mailto:brigitte.eberharter@snw.at) oder Tel.: 0664/2128135

### Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

**Schachabende** jeden Dienstag ab 17 Uhr in der Seniorenstube

### Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 3. Montag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung in der Seniorenstube zwischen 14 und 16 Uhr statt. Anwesend sind dabei Veronika Erhart und Dr. Claudia Haberland

Von 5. bis 7. Juni.2009 geht's rund in Langkampfen.

## Gründungsfest der Schützenkompanie

**FREITAG:** 18 Uhr - Öffnung des Festzeltes hinter dem FF-Haus Niederbreitenbach  
19 Uhr - Feierliche Eröffnung mit Bieranstich  
CD-Präsentation der "Alpenstürmer" anschließend Tanz und Unterhaltung mit den "Alpenstürmern"  
22 Uhr - Tanz und Unterhaltung mit den "Alpis" anschließend U30-Party mit Radio U1. Eintritt am Freitag - 6 Euro.

**SAMSTAG:** 18 Uhr - Öffnung des Festzeltes  
19 Uhr - Feierliche Eröffnung, Tanz und Unterhaltung mit der Stimmungsband "Die Kreuzbichler"  
22 Uhr - Die original Oktoberfestband! "SimmiSamma"  
Eintritt am Samstag - 7 Euro

**SONNTAG:** ab 9.30 Uhr - Feldmesse mit Fahnen- und Trachtenweihe  
Festumzug von der Feldmesse zum Festzelt  
Platzkonzerte & Frühschoppen mit den Surfassl-Buam  
Es werden rund 1500 Schützen erwartet

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Natürlich ist für die kleinen Besucher ein spannendes Rahmenprogramm vorhanden.

## Kindergarten - Einschreibung für 2009/2010

Am Freitag, 3. April 2009 findet von 10:00 bis 12:30 Uhr in den Kindergärten Ober- und Unterlangkampfen die "Einschreibung" für das Kindergartenjahr 2009/2010 statt.

Kinder aus Oberlangkampfen und Niederbreitenbach sind beim Kindergarten Oberlangkampfen anzumelden.

Eingeschrieben werden jene Kinder, die bis 1. September des Jahres das dritte Lebensjahr vollenden. Sofern es freie Plätze gibt, werden dreijährige Kinder aufgenommen.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und eine Kopie des Impfpasses des Kindes.

Aufgrund der Anmeldung kann noch kein Anspruch für die Aufnahmen geltend gemacht werden.

### Seniorenbund Langkampfen immer aktiv!

**Seniorenachmittag:** Jeden 3. Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr in der Seniorenstube.

**Wandern:** Jeden 1. und 3. Montag im Monat wird gemeinsam gewandert. Treffpunkt ist die Seniorenstube um 13.30 Uhr.

**Kegeln:** Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr bei der Kegelbahn Langkampfen

**Blutspenden und helfen**  
Am 30. März findet in der Volksschule Oberlangkampfen von 17 bis 20 Uhr eine Blutspendenaktion statt.

### Volksmusikabend

Die Landesmusikschule Kufstein lädt zum Volksmusikabend am 2. April um 19 Uhr beim Dampfweilwirt ein.

Es musizieren vorwiegend Schüler der Gemeinde Langkampfen mit den unterschiedlichen Instrumenten.

### Exerzieren der Kompanie

Jeden Sonntag und jeden Donnerstag hält die Schützenkompanie Langkampfen im Gemeinschaftsraum in Niederbreitenbach Exerzierübungen ab. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

### Den Körper pflegen durch bewegen

Die Sektion Gymnastik des SV Langkampfen lädt zu folgenden Terminen ein:

**Montag:** Haltungsturnen 19 bis 20 Uhr  
Männer-Gymnastik 20 bis 21 Uhr



**Dienstag:** Nordic Walking - Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Pfarrhof

**Mittwoch:** Mutter-Kind-Turnen 15 bis 16 Uhr  
Kinderturnen und Tanz 16 bis 18 Uhr  
Damen-Gymnastik mit Erika 19 bis 20 Uhr  
Damen-Gymnastik mit Traudi 20 bis 21 Uhr

**Regionaler Terminkalender unter:**  
[www.vivomondo.com](http://www.vivomondo.com)

## Standesfälle

### Geboren wurden:

ein Lukas Hugo der Daniela Stöhr  
ein Martin der Nicole Unterberger und dem Martin Embacher  
eine Ronja Nkara der Annette Mors  
ein Fabian der Silvia und dem Christian Gerngroß  
eine Lena Martina der Daniela Schroll  
eine Hannah Erika der Margit Lang  
eine Sara der Imen und dem Hassan Aouichaoui  
ein Paul der Erika und dem Wolfgang Palla  
ein Tobias Kurt der Sabine und dem Georg Hölzl  
eine Claudia und ein Hannes der Johanna und dem Martin Lörgetbohrer  
eine Lisa der Barbara Thrainner und dem Thomas Radinger  
ein Gregor Alexander der Ursula und dem Klemens Dejakum  
ein Felix Konstantin der Regina und dem Thomas Freudemann



### Gestorben sind:

Ursula Böhm, 98 Jahre  
Theresia Lindner, 87 Jahre  
Laura Steinbacher, 84 Jahre  
Friedrich Wiedl, 79 Jahre  
Johann Leo, 75 Jahre  
Hubert Dessl, 72 Jahre  
Otto Gruber, 56 Jahre  
Theresia Schnellrieder, 93 Jahre  
Margarethe Aufhammer, 89 Jahre



### Geheiratet haben:

Bianca Lettenbichler und Heiko Bayerl  
am 17. Jänner



Sollten Sie Ihre persönlichen Daten und Ereignisse, wie Hochzeitsjubiläum, Geburt eines Kindes, runder Geburtstag, nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht haben wollen, dann können Sie dies im Meldeamt der Gemeinde deponieren.

### Termine, Sponsionen, etc. für die nächste Zeitung

bitte rechtzeitig  
abgeben.

Redaktionsschluss ist der  
4. Juli 2009

## Herzliche Gratulation

Im zweiten Quartal des Jahres 2009 feiern folgende Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Langkampfen ihren Geburtstag und werden dabei über 80 Jahre alt:

Alois Haslinger, Föhrenweg 1, 94 Jahre  
Berta Steiner, Schmiedweg 16/1, 93 Jahre  
Anna Wallner, Obere Dorfstr. 65, 90 Jahre  
Maria Egger, Veitlweg 2/1, 88 Jahre  
Franz Kapfinger, Obere Dorfstr. 77, 88 Jahre  
Anna Durchner, Bergweg 16/3, 88 Jahre  
Johann Ehrenstrasser, Wiesenweg 5, 87 Jahre  
Gertrud Plank, Kapellenweg 14/1, 86 Jahre  
Maria Grossmann, Hörlfeldweg 12/2, 85 Jahre  
Elisabeth Hotter, Erlenweg 16, 85 Jahre  
Anna Thaler, Kufsteiner Str. 43/3, 85 Jahre  
Katharina Lentner, Auweg 9, 85 Jahre  
Dorothea Ehrenstrasser, Blumenweg 20, 84 J.  
Sebastian Aufhammer, Am Egererboden 20, 84  
Ida Landegger, Obere Dorfstr. 65, 84 Jahre  
Aloisia Kapfinger, Obere Dorfstr. 59, 84 Jahre  
Matthias Grindhammer, Obere Dorfstr. 65, 84 J.  
Franz Exenberger, Innstr. 79, 83 Jahre  
Johann Fuchs, Kapellenweg 22/1, 83 Jahre  
Barbara Feuersinger, Kufsteiner Str. 41/2, 83 J.  
Anna Egger, Windschnurweg 13/1, 83 Jahre  
Emma Kapfinger, Schützenweg 3/1, 83 Jahre  
Jakob Perthaler, Römerweg 25/1, 83 Jahre  
Max Markart, Auweg 17, 83 Jahre  
Maria Huber, Kirchweg 5/1, 82 Jahre  
Leo Karl Bachmayer, Oberfeldweg 19/2, 82 J.  
Eugen Gräber, Schneerosenweg 3, 82 Jahre  
Margarethe Egger, Kapellenweg 1/2, 82 Jahre  
Paula Rieser, Brückenweg 21/2, 81 Jahre  
Otto Egger, Schönwörthstr. 51, 81 Jahre  
Frieda Schellhorn, Obere Dorfstr. 65, 81 Jahre  
Hermann Schrott, Kufsteiner Str. 58, 81 Jahre

### Einwohnerzahlen per 1.1.2009

Einwohner: 3814  
Hauptwohnsitze: 3679  
weitere Wohnsitze: 135

### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Langkampfen  
www.langkampfen.tirol.gv.at  
Redaktion: Brigitte Eberharter  
Tel.: 0664/2128135  
brigitte.eberharter@snw.at  
www.be-medien.com  
Druck: Aschenbrenner  
6330 Kufstein, Tel: 05372/65200  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

### Gratulation zum 65-jährigen Hochzeitsjubiläum:

Maria und Arnold Grossmann im Mai

### zum 60-jährigen Jubiläum:

Marianne und Walter Jäger im Mai

### Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Paula und Simon Steinbacher im April  
Anna Ursula und Josef Wörgötter im Mai  
Rosa und Hermann Schrott im Mai

### Gratulation zur Silbernen Hochzeit

Eva und Gerhard Karrer im April  
Maria und Peter Filzer im April  
Lydia und Georg Hintner im Mai  
Elisabeth und Walter Bernhard im Juni  
Erna und Herbert Gratt im Juni

### Gemeindedaten

#### Familienstand:

verheiratet:	1595
ledig:	1744
geschieden:	171
verwitwet:	168

#### Religion:

röm.-kath.	3261
ohne Bekenn.	214
evang. A.B.	85
islam.	40
orthodox	19
griech.-orth.	13
Jehovas Zeugen	2
neupostol.	1
unbekannt	177

Geburten: 52

Todesfälle: 24

Eheschließungen: 19

Scheidungen: 11

#### Älteste Langkampfner:

Plattner Maria  
25.03.1910  
Haslinger Alois  
22.04.1915

#### Der beliebteste Vorname im Vorjahr:

Martin (3x)

# Impressionen vom Faschingstreiben im Dorf



Der kleine Zauberer legte Wert auf bestes Aussehen.



Prinzessin sein für ein paar Stunden - das war bei den Mädels besonders beliebt.



Auch heuer feierten unsere Senioren am "Unsinnigen" wieder im neu renovierten Gemeindesaal mit ihren Wörgler Freunden ein lustiges Faschingsfest, an dem auch kunterbunte Clowns vertreten waren.



Auch beim Skilift wurde der Fasching gefeiert. Etliche Maskierte getrauten sich auf die Piste und sorgten für Belustigung der Zuschauer. Auf halber Abfahrt mussten die Kleinen eine Frage beantworten und die Großen durften ein Schnäpschen zu sich nehmen.

